

PERSONALIA



Seit Mai 2019 arbeitet Herr Jan Schleicher im PATON im Bereich Patentmanagement Thüringer Hochschulen. Herr Schleicher studierte an der Universität Ulm Biochemie und an der TU Ilmenau Biotechnische Chemie. Neben dem Studium war er in einer Patentanwaltskanzlei als Patentrechercheur tätig und absolvierte die Weiterbildung zum Patentmanager an der PATONakademie.

Seit dem 1. Juli 2019 ist Frau Elke Thomä in den Ruhestand eingetreten. Wir bedanken uns für ihren Einsatz in der Ausbildung der Studierenden und in der PATONakademie in den letzten 30 Jahren.

VERANSTALTUNGEN

PATINFO2020

Das 42. Kolloquium der Technischen Universität Ilmenau über Patentinformation und gewerblichen Rechtsschutz findet **vom 17. bis 19. Juni 2020** in Ilmenau statt. Das Thema der PATINFO2020 lautet „Markterfolg durch smarte IP-Strategie“.

Patente, Marken und Designschutz für KMU und Start Ups

Gemeinsam mit den Partnern IHK Erfurt und dem Deutschen Patent- und Markenamt lädt das PATON zu einer kostenfreien Veranstaltung zum Thema **Patente, Marken und Designschutz für KMU und Start Ups** am **20.08.2019, 14.30 Uhr** nach Erfurt in die IHK ein. Inhaltlich liegt unser Augenmerk diesmal

u.a. auf den aktuellen Änderungen bei den Marken, den Tipps für die Designrecherche und den Schutzrechtsstrategien für Gründer und KMU. Die Veranstaltung soll Geschäftsführer und Mitarbeiter aus Unternehmen, Hochschulmitarbeiter, Gründer, Studierende, freie Erfinder und sonstige Interessierte ansprechen. Einzelheiten zum Programm und die Onlineanmeldung finden Sie unter

<https://www.erfurt.ihk.de/event/Patent2019>

PATONAKADEMIE

Die PATONakademie veröffentlicht das Seminarprogramm für das Wintersemester 2019/2020.

Die Buchungen von Seminaren und den angebotenen Weiterbildungskursen zum Patentingenieur/Patenmanager oder Patentrechercheur sind nun über die Webseiten des PATON www.paton.de/akademie möglich. Im Oktober bieten die Seminare insbesondere Einführungen in den gewerblichen Rechtsschutz, zur Recherche von Patenten und Marken sowie zu weiteren Rechten und Möglichkeiten zum Schutz von Ideen.

Auszug aus dem Seminarprogramm für Oktober

09.10.2019, 9.00 - 16.30 Uhr

Einführung in das Patentwesen

10.10.2019, 9.00 - 12.00 Uhr

Schutz von Leistungsergebnissen und Ideen außerhalb der gewerblichen Schutzrechte

10.10.2019, 13.00 - 16.30 Uhr

Einführung in die Recherche: PATBASE

22.10.2019, 9.00 - 16.30 Uhr

Marken – Rechtsgrundlagen und Recherchen

23.10.2019, 9.00 - 12.00 Uhr

When to stop a search for patentability?

23.-24.10.2019, 13.00 - 16.30 / 9.00 - 12.00 Uhr

Die FTO-Analyse – das Risiko einer Patentverletzung effektiv bewerten

VERANSTALTUNGSRÜCK- SCHAU

PATINFO2019

Die PATINFO2019 unter dem Motto „IP und AI – Wunsch oder Wirklichkeit“ ist erfolgreich zu Ende gegangen. Eine gute Zusammenfassung der Themen finden Sie auf der Seite des DPMA:

<https://www.dpma.de/dpma/veroeffentlichungen/hintergrund/ki/patinfo2019was-kannkuenstlicheintell/index.html>

Sonderveranstaltung in Zusammenarbeit mit der TransferAllianz (ehemals TechnologieAllianz)

Am 09.05.2019 fand von 9.00 bis 16.30 Uhr im Senatsaal der TU Ilmenau ein Workshop zum Thema „Technologietransfer und Kooperationen mit der Industrie im Zeitalter der Digitalisierung“ statt. Die zahlreichen Teilnehmer zeigten sich sehr zufrieden nach der Veranstaltung und werteten selbige als vollen Erfolg. Weitere Workshops in diesem Format sind ausdrücklich von den Teilnehmern erwünscht und in Planung durch das PATON.

Der Weiterbildungstag für Alumni der PATONakademie am 5.6.2019

Das Treffen bietet jedes Jahr eine Plattform für den fachlichen Austausch und die Weiterbildung von Referenten und Absolventen der PATONakademie.

Im vergangenen Frühjahr legten 10 Teilnehmer die Prüfung zum Patentingenieur bzw. Patentrechercheur ab. Unter ihnen war auch Herr Thomas Freitag, der bei dem diesjährigen Weiterbildungstag den ersten fachlichen Vortrag zum Thema „IP-Management bei einem Halbleiterzulieferer“ gestaltete. Herr Dr. Bastian July (GoodIP[®]) sprach danach zum Thema „Innovative Patentstrategien: nicht immer nur FTO!“



Feierliche Übergabe der Abschlusszertifikate an Herrn Freitag, Herrn Braun und Herrn Müller. Mit auf dem Foto die langjährige Leiterin der PATONakademie Frau Thomä, die in den Ruhestand verabschiedet wurde und ihre Nachfolgerin Frau Schwanbeck.

Rapid.Tech + FabCon 3.D

Vom 25.-27.06.2019 hat das Team der PATON-PTH erfolgreich auf dem Gemeinschaftsstand „Forschung für die Zukunft“ Erfindungen aus Thüringer Hochschulen vorgestellt.

PROJEKTE

EU-Projekt IPA4SME

Am 1.07.2019 ist das neue EU-Projekt IPA4SME gestartet worden. PATON ist dabei eines der Expertenzentren für Deutschland, das die Beteiligten kleinen und mittelständischen Unternehmen hinsichtlich ihres IP-Portfolios unterstützen wird.

<http://ipa4sme.eu/>

VIP4SME

Im September 2019 findet unterstützt durch das DPMA zum dritten Mal eine Aktionswoche statt, während der KMU die Möglichkeit haben sich kostenfrei im Rahmen eines 2-stündigen Interviews den aktuellen Stand und Möglichkeiten der Nutzung gewerblicher Schutzrechte (Patente/Gebrauchsmuster, Marken, Designs, Software, KnowHow) im eigenen Unternehmen aufzeigen zu lassen. Ziel ist es, die Position des Unternehmens im Bereich IP (Intellectual Property)

Geistiges Eigentum) überblicksartig zu bestimmen sowie eine Vorstellung über die Bedeutung seines Geistigen Eigentums zu erhalten, um daraus Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Was? Aktionswoche IP-Kompass – Geistiges Eigentum im Fokus
Wann? 23.-27. September 2019
Für wen? KMU, Startups, Ausgründungen

Anmeldung bis zum 18.09.2019:

☎ 03677 /694505
✉ paton@tu-ilmenau.de

PATENTMANAGEMENT THÜRINGER HOCHSCHULEN

Messebeteiligungen

Sie treffen das Team vom PATON | Patentmanagement Thüringer Hochschulen auf folgenden Messen:

31.10.-03.11.2019: iENA 2019 in Nürnberg

VERWERTUNGSANGEBOT THÜRINGER HOCHSCHUL- TECHNOLOGIEN

Modularchitektur für die photoelektrochemische solare Wasserspaltung

Erfindungsangebot

Die Erfindung der TU Ilmenau schafft die Grundlage für hohe Wirkungsgrade von Modulen bei der direkten solaren Wasserstoffherzeugung.

Der Transport der produzierten Gase und die Diffusionsprozesse im Elektrolyt schaffen neue Herausforderungen, die bei der Photovoltaik nicht existieren.

Mit der Erfindung wird ein Prinzip beschrieben, welches bei der direkten solaren Wasserspaltung durch eine neue Anordnung der

Elektroden und Membranen den Wirkungsgrad des Moduls erhöht und die Transportwege der Gase verkürzt.

Lösung

Bei der sogenannten direkten solaren Wasserspaltung oder künstlichen Photosynthese wird Sonnenlicht von einem Halbleiter absorbiert, der freie Ladungsträger abgibt, deren Energie zur Spaltung von Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff verwendet wird.

Ein hocheffizientes Zelldesign entsprechend dem erteilten Patent (DE102014105545B3, TU Ilmenau & HZB) erlaubt höchste Wirkungsgrade, bei dem 14-19% der einfallenden Solarenergie in Wasserstoff gespeichert werden. Wegen der hohen dabei anfallenden Strom- und Gasblasendichten ist die Modularchitektur entscheidend, um auch hohe Modulwirkungsgrade zu erzielen. Durch Integration von Gegenelektrode, Gastrennung und Gasableitung in die Modulabdeckung ist der Transportweg der Ionen minimal.

Blasen werden schnell abgeführt und die Abschattung durch die Gegenelektrode durch Prismen reduziert, weshalb mehr Licht auf die photoelektrochemische Zelle einfällt.

Zielgruppe und Zielanwendungen

Dezentrale Wasserstoffherzeugung, Puffer für das Stromnetz durch Umwandlung in Elektrizität, Wasserstoffindustrie, Wasserstoffverbraucher, Energie-Unternehmen

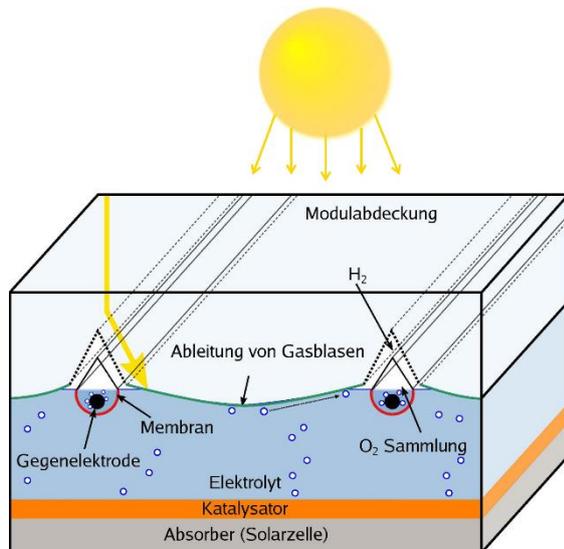
Entwicklungsstand & Schutzrechte

Labora Aufbau der Zelle, Modul in Vorbereitung

Deutsche Patentanmeldung, PCT-Anmeldung

Erfinder: Dr. May, Prof. Hannappel, Prof. Leberenz

Anmelder: Technische Universität Ilmenau



<https://www.inventionstore.de/angebot/5210/>

Weitere Verwertungsangebote von patentierten Technologien der Thüringer Hochschulen finden Sie im Internet unter

www.inventionstore.de

Aus TechnologieAllianz wird TransferAllianz

Auszug Pressemitteilung vom 15. Mai 2019:

„Verdreifachung der Mitgliederzahl und Umbenennung zur TransferAllianz im Rahmen der Bundeskonferenz 2019

Zum 25jährigen Jubiläum gibt sich der Deutsche Verband für Wissens- und Technologie-

transfer einen neuen Namen. Mit der Umbenennung von TechnologieAllianz e.V. zu TransferAllianz e.V. berücksichtigt der Verband die Veränderungen und die Vielfalt der Transferaufgaben seiner inzwischen rund 70 institutionellen Mitglieder aus den Universitäten, Hochschulen für angewandte Wissenschaften, den vier außeruniversitären Forschungsorganisationen, Patentverwertungsagenturen sowie weiteren verbundenen Transferdienstleistern. Auch das Leistungsspektrum des Verbandes wird im Zuge der Namensänderung erweitert.“

Weitere Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten bzw. über die Geschäftsstelle der TransferAllianz e.V.

www.transferallianz.de

SERVICE

Ältere Ausgaben des PATON-Newsletters können Sie hier abrufen:

[PATON-Newsletter Archiv](#)